

Netzentwicklungsplan Strom  
Postfach 100572  
10565 Berlin

Absender:

Datum:

Stellungnahme zum „Netzentwicklungsplan (NEP) Strom 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

die im Netzentwicklungsplan 2025 (u.a. auf Seite 125) als DC5 und DC6 bezeichneten HGU-Trassen hatten sehr wahrscheinlich nicht ausreichend untersuchte Auswirkungen auf den Menschen. U.a. sind schadhliche Auswirkungen auf die Gesundheit zu befurchten. Die Planung der Leitungen widerspricht damit dem Grundsatz der Verhältnismaigkeit und dem Vorsorgeprinzip bzgl. der Gesundheit der Bevölkerung; sie sind daher grundsätzlich abzulehnen.

Der Ortsteil Seulbitz ist bislang eines der hochwertigsten Wohngebiete der Stadt Bayreuth. Er ist außerdem Sitz etlicher Erholungseinrichtungen, z.B. der Lohengrintherme und des Golfplatzes, sowie der dazu gehörenden Gastronomie. Diese Einrichtungen werden aufgrund der Landschaftsverschandelung durch die Süd-Ost Passage als auch durch die potentiellen Gesundheitsgefahren, die von dieser Trasse ausgehen, massiv abgewertet, womit die wirtschaftliche Grundlage des Stadtteils verloren ist.

Mit freundlichen Grüßen,

Netzentwicklungsplan Strom

Absender:

Postfach 100572

10565 Berlin

Datum:

Stellungnahme zum „Netzentwicklungsplan (NEP) Strom 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist nicht auszuschließen, dass die im Netzentwicklungsplan 2025 (u.a. auf Seite 125) als DC5 und DC6 bezeichneten HGU-Trassen nicht ausreichend untersuchte Auswirkungen auf den Menschen haben. Konkret sind u.a. negative gesundheitliche Auswirkungen zu befürchten. Die Leitungen widersprechen damit dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit und dem Vorsorgeprinzip bzgl. der Gesundheit der Bevölkerung, daher lehne ich sie grundsätzlich ab!

Seulbitz bei Bayreuth ist Sitz etlicher Erholungseinrichtungen, z.B. der Lohengrintherme und des Golfplatzes, sowie der dazu gehörenden Gastronomie. Diese Einrichtungen würden sowohl aufgrund der Landschaftsveränderung durch die HGÜ Trasse als auch durch die potentiellen Gesundheitsgefahren, die von dieser Trasse ausgehen, massiv abgewertet, womit die wirtschaftliche Grundlage des Stadtteils verloren ist.

Mit freundlichen Grüßen,

Netzentwicklungsplan Strom  
Postfach 100572  
10565 Berlin

Absender:

Datum:

Stellungnahme zum „Netzentwicklungsplan (NEP) Strom 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Begründung der UNB für die angebliche Notwendigkeit der HGÜ-Trassen DC5 und DC6 zur Versorgung der angeblich unterversorgten Lastschwerpunkte im Süden durch den ebenfalls angeblich im Überfluss vorhandenen Strom im Nordosten ist vollkommen unglaubwürdig. In allen im NEP 2025 präsentierten Szenarien (S. 61) gibt es einen deutlichen Importüberschuss von Strom im Nordosten an der Grenze von Deutschland und Polen sowie gleichzeitig einen teilweise erheblichen Exportüberschuss aus den südlichen Bundesländern in die im Süden angrenzenden Länder. Offensichtlich sollen die geplanten Leitungen v.a. dem internationalen Stromhandel und nicht der Energiewende oder der Versorgung Süddeutschlands dienen und sind daher grundsätzlich abzulehnen.

Als Einwohner von Seulbitz bei Bayreuth mache ich mir große Sorgen wegen der Landschaftsveränderung durch die HGÜ Trasse sowie Risiken durch die potentiellen Gesundheitsgefahren, die von dieser Trasse ausgehen. Dadurch wird unser Stadtteil massiv abgewertet, womit die wirtschaftliche Grundlage bislang eines der hochwertigsten Wohngebiete der Stadt Bayreuth verloren wäre. Dies ist unbedingt zu vermeiden.

Mit freundlichen Grüßen,

Netzentwicklungsplan Strom  
Postfach 100572  
10565 Berlin

Absender:

Datum:

Stellungnahme zum „NEP Strom 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

eine wissenschaftliche Studie des renommierten Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW, veröffentlicht 2015 als Politikberatung kompakt 97) widerspricht eindeutig der Behauptung der Übertragungsnetzbetreiber im NEP 2025 (u.a. Seite 260), dass der Bau der HGU-Trassen DC5 und DC6 für die Energiewende notwendig sei. Vielmehr wurden die Trassen laut der Studie der Energiewende durch die Forderung der Produktion von zusätzlichem Braunkohlestrom sogar schaden. Ich lehne die Trasse daher grundsätzlich ab.

Durch die Monsterstromtrasse wird unser Stadtteil massiv abgewertet, womit die wirtschaftliche Grundlage bislang eines der hochwertigsten Wohngebiete der Stadt Bayreuth verloren wäre. Dies ist unbedingt zu vermeiden und betrifft etliche Erholungseinrichtungen, z.B. Lohengrintherme und Golfplatz, sowie die dazu gehörenden Gastronomie.

Mit freundlichen Grüßen,

Netzentwicklungsplan Strom

Absender:

Postfach 100572

10565 Berlin

Datum:

Stellungnahme zum „Netzentwicklungsplan (NEP) Strom 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Ergebnisse einer wissenschaftlichen Studie des renommierten Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW, veröffentlicht 2015 als Politikberatung kompakt 97) widersprechen eindeutig der Behauptung der Übertragungsnetzbetreiber im NEP 2025 (u.a. Seite 260), dass der Bau der HGÜ-Trassen DC5 und DC6 für die Energiewende notwendig sei. Die Trassen wurden laut der Studie des DIW der Energiewende durch die Forderung der Produktion von zusätzlichem Braunkohlestrom sogar erheblich schaden. Ich lehne die Trasse daher grundsätzlich ab.

Wir in Seulbitz und Umgebung sehen die HGÜ-Trasse (= Monsterstromtrasse) als unmittelbaren Eingriff in unser Wohlbefinden und fordern hiermit, dass die Planungen umgehend gestoppt werden. Bisher genießen wir die unverbaute Lage und einen schönen Blick in die Natur, diese wird durch den Trassenbau unwiederbringlich zerstört, dies ist nicht hinnehmbar. Außerdem ist Seulbitz Sitz etlicher Erholungseinrichtungen, z.B. der Lohengrintherme und des Golfplatzes.

Mit freundlichen Grüßen,